

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Erdkunde \_\_\_\_\_ Jahrgangsstufe: 7/8 \_\_\_\_\_

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Migration und Bevölkerung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Demographische Entwicklungen in regionaler und globaler Dimension</li> <li>- Verstädterung</li> </ul>
Kompetenzbereiche	<p><b>Schwerpunkt: C</b></p> <p>C 2.2: Systeme erschließen            C 2.3: Methoden anwenden            C 2.4: Kommunizieren            C 2.5: Urteilen</p>
Konkretisierung der Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bevölkerungswachstum (Bevölkerungsdichte, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate, Modell des demographischen Übergangs in vereinfachter Form, Weltbevölkerung).</li> <li>- Bevölkerungszusammensetzung nach Alter und Geschlecht (Bevölkerungspyramiden).</li> <li>- Bevölkerungspolitik am Raumbeispiel der VR China.</li> <li>- Schrumpfende und alternde Bevölkerung als Herausforderung am Raumbeispiel Deutschland oder Japan.</li> <li>- Migration (global, regional, lokal): Ursachen (Push- und Pullfaktoren) und Folgen.</li> <li>- Ursachen und Folgen der Verstädterung für städtische und ländliche Räume zum Beispiel am Raumbeispiel Mexiko.</li> <li>- Begriffe zur Verstädterung: Verstädterungsgrad, Megastädte, Grunddaseinsfunktionen, Städtetypen (Kleinstadt, Mittelstadt, Großstadt).</li> </ul>
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (C)</p> <p>2.2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen.</li> </ul> <p>2.3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus Tabellen, Diagrammen, Modellen und Karikaturen raumspezifische Strukturen, gesellschaftsrelevante Prozesse und Probleme ermitteln und beurteilen.</li> </ul> <p>2.4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geographische Sachverhalte, Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden.</li> </ul> <p>2.5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte sowie Entwicklungen / Prozesse multiperspektivisch darstellen und beurteilen.</li> <li>- Mögliche Entwicklungen in ihrer Zukunftsbedeutung ableiten und raumwirksam bewerten.</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung durch Akzeptanz und Vielfalt</li> <li>- Demokratiebildung</li> <li>- Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen</li> </ul>

	<p>z. B.</p> <p>Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Migration (Längsschnitt)</li> </ul> <p>Politische Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Migrationsursachen, Biographien und hybride Identitäten</li> </ul>
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	Konkrete Absprache im Fachbereich muss noch erfolgen.
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>1.3.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln und den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen.</li> <li>- Graphische Darstellungen (Bevölkerungspyramiden und Modelle) lesen, interpretieren und bewerten.</li> <li>- Texte lesen und in andere Darstellungsformen übertragen (Strukturschema, mind map, concept map) und diese anschließend verbalisieren.</li> </ul> <p>1.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren.</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren.</li> <li>- Abbildungen, Bilder, Karikaturen und Modelle beschreiben und erläutern.</li> </ul> <p>1.3.4:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die eigene Meinung unter Nutzung von geeigneten sprachlichen Mitteln und Wortlisten darlegen.</li> </ul> <p>1.3.6:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen.</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>2.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationen regelmäßig einzeln und in Gruppen durchführen.</li> <li>- Ihre Feedbackkultur entwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden.</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	<p>Gesamtbewertung für jeweils ein Halbjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AT: mündliche Mitarbeit, Präsentationen, HA, Hefterführung</li> <li>- 1 – 2 LEK</li> </ul>
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entfällt.</li> </ul>

<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	